

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 ct.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Paraît 1 à 2 mal. täglich
Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement
Rédaction et Administration
Département fédéral du commerce
Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)
Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten. — Ce numéro renferme huit pages.

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. —
Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Barvorrat der
schweizerischen Emissionsbanken. — Encaisse métallique des banques d'émission suisses.
— Ueberseische Wirtschaftsgebiete (Schluss). — Generalversammlungen. — Assemblées
générales. — Wochenansweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires
de diverses banques d'émission.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Failliment.

Konkurseröffnungen.

(B.-G. 281 und 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre For-
derungen oder Ansprüche, unter Einlegung
des Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-
züge etc.) in Original oder amtlich be-
gläubigter Abschrift, dem betreffenden
Konkursamt einzugeben.
Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners, sowie Gewährspflichtige, bei-
wohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich. (9)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Gebrüder Weber, Motoren-
und Motorwagenbau, an der Schützengasse Nr. 10, in Zürich; Fabrik in
Wöschau bei Aarau.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Dezember 1909.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 25. Januar 1910.

Kt. Obwalden. Konkursamt Obwalden in Alpnach. (41)
Gemeinschuldner: Britschgi, Florentin, von Sarnen, Schwändi,
Inhaber von Haus und Land, Säge, Parquetterie und mechan. Schreinerei
in Kerns, St. Niklausen.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Dezember 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. Januar 1910, nachmit-
tags 2½ Uhr, im Gasthaus zur «Sonne», in Kerns.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Februar 1910.

Kt. Obwalden. Konkursamt Obwalden in Alpnach. (41)
Gemeinschuldner: Britschgi, Florentin, von Sarnen, Schwändi,
Inhaber von Haus und Land, Säge, Parquetterie und mechan. Schreinerei
in Kerns, St. Niklausen.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Dezember 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. Januar 1910, nachmit-
tags 2½ Uhr, im Gasthaus zur «Sonne», in Kerns.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Februar 1910.

Kt. Obwalden. Konkursamt Obwalden in Alpnach. (41)
Gemeinschuldner: Britschgi, Florentin, von Sarnen, Schwändi,
Inhaber von Haus und Land, Säge, Parquetterie und mechan. Schreinerei
in Kerns, St. Niklausen.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Dezember 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. Januar 1910, nachmit-
tags 2½ Uhr, im Gasthaus zur «Sonne», in Kerns.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Februar 1910.

Kt. Obwalden. Konkursamt Obwalden in Alpnach. (41)
Gemeinschuldner: Britschgi, Florentin, von Sarnen, Schwändi,
Inhaber von Haus und Land, Säge, Parquetterie und mechan. Schreinerei
in Kerns, St. Niklausen.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Dezember 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. Januar 1910, nachmit-
tags 2½ Uhr, im Gasthaus zur «Sonne», in Kerns.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Februar 1910.

Kt. Obwalden. Konkursamt Obwalden in Alpnach. (41)
Gemeinschuldner: Britschgi, Florentin, von Sarnen, Schwändi,
Inhaber von Haus und Land, Säge, Parquetterie und mechan. Schreinerei
in Kerns, St. Niklausen.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Dezember 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. Januar 1910, nachmit-
tags 2½ Uhr, im Gasthaus zur «Sonne», in Kerns.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Februar 1910.

Kt. Obwalden. Konkursamt Obwalden in Alpnach. (41)
Gemeinschuldner: Britschgi, Florentin, von Sarnen, Schwändi,
Inhaber von Haus und Land, Säge, Parquetterie und mechan. Schreinerei
in Kerns, St. Niklausen.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Dezember 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. Januar 1910, nachmit-
tags 2½ Uhr, im Gasthaus zur «Sonne», in Kerns.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Februar 1910.

Kt. Obwalden. Konkursamt Obwalden in Alpnach. (41)
Gemeinschuldner: Britschgi, Florentin, von Sarnen, Schwändi,
Inhaber von Haus und Land, Säge, Parquetterie und mechan. Schreinerei
in Kerns, St. Niklausen.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Dezember 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. Januar 1910, nachmit-
tags 2½ Uhr, im Gasthaus zur «Sonne», in Kerns.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Februar 1910.

Kt. Obwalden. Konkursamt Obwalden in Alpnach. (41)
Gemeinschuldner: Britschgi, Florentin, von Sarnen, Schwändi,
Inhaber von Haus und Land, Säge, Parquetterie und mechan. Schreinerei
in Kerns, St. Niklausen.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Dezember 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. Januar 1910, nachmit-
tags 2½ Uhr, im Gasthaus zur «Sonne», in Kerns.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Februar 1910.

Kt. Obwalden. Konkursamt Obwalden in Alpnach. (41)
Gemeinschuldner: Britschgi, Florentin, von Sarnen, Schwändi,
Inhaber von Haus und Land, Säge, Parquetterie und mechan. Schreinerei
in Kerns, St. Niklausen.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Dezember 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. Januar 1910, nachmit-
tags 2½ Uhr, im Gasthaus zur «Sonne», in Kerns.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Februar 1910.

Kt. Obwalden. Konkursamt Obwalden in Alpnach. (41)
Gemeinschuldner: Britschgi, Florentin, von Sarnen, Schwändi,
Inhaber von Haus und Land, Säge, Parquetterie und mechan. Schreinerei
in Kerns, St. Niklausen.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Dezember 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. Januar 1910, nachmit-
tags 2½ Uhr, im Gasthaus zur «Sonne», in Kerns.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Februar 1910.

Kt. Obwalden. Konkursamt Obwalden in Alpnach. (41)
Gemeinschuldner: Britschgi, Florentin, von Sarnen, Schwändi,
Inhaber von Haus und Land, Säge, Parquetterie und mechan. Schreinerei
in Kerns, St. Niklausen.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Dezember 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. Januar 1910, nachmit-
tags 2½ Uhr, im Gasthaus zur «Sonne», in Kerns.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Februar 1910.

Kt. Obwalden. Konkursamt Obwalden in Alpnach. (41)
Gemeinschuldner: Britschgi, Florentin, von Sarnen, Schwändi,
Inhaber von Haus und Land, Säge, Parquetterie und mechan. Schreinerei
in Kerns, St. Niklausen.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Dezember 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. Januar 1910, nachmit-
tags 2½ Uhr, im Gasthaus zur «Sonne», in Kerns.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Februar 1910.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 n. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Wald. (43)
Gemeinschuldner: Hofmann-Schneider, Heinrich, Handlung-
geb. 1855, von Richterswil, wohnhaft an der Tössalstrasse, in Wald.
Anfechtungsfrist: Bis zum 18. Januar 1910, beim Einzelrichter, im
beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Hinwil, durch Einreichung
einer Klagschrift im Doppel.

Kt. Solothurn. Konkursamt Olten. (39)
Gemeinschuldner: Brandle, Albert, gewesener Apotheker, in
Olten.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. Januar 1910.

Kt. Aargau. Konkursamt Aarau. (36)
Gemeinschuldner: Seiler-Wyler, Oscar, Wirt (früher Bäcker),
in Aarau.
Anfechtungsfrist: Bis 18. Januar 1910.

Kt. de Vaud. Office des faillites de l'arrondissement de Bex. (40)
Failli: Neusel, Alfred, serrurier électricien, à Bex.
Délai pour intenter l'action en opposition: 18 janvier 1910.

Kt. de Genève. Office des faillites de Genève. (54)
Failli: Ludin, Edouard, serrurier, Rue Verdaine, 5.
Délai pour intenter l'action en opposition: 18 janvier 1910.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. de Berne. Office des faillites de Courtenay. (44)
Failli: Walther, Emile, cafetier, à Sonceboz.
Délai pour intenter l'action en opposition: 18 janvier 1910.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Aargau. Konkursamt Lenzburg. (47)
Gemeinschuldner: Rupp, C., Wirtschaft z. Café Schmid, in Lenzburg.
Anfechtungsfrist: Bis 19. Januar 1910.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Basel-Stadt. Konkurskreis Basel-Stadt. (52)
Das Zivilgericht hat in seiner Sitzung vom 5. Januar 1910 das Konkurs-
verfahren über die Genossenschaft Basler Creditgesellschaft
geschlossen erklärt.
Basel, den 7. Januar 1910.

Die Konkursverwaltung:
Dr. Alf. Stückelberg. C. Henrici. E. Faber.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (35)
Gemeinschuldner: Anderes, Adolf, Kistenfabrik, Melonenstrasse
Nr. 43, in St. Gallen.
Datum des Schlusses: 7. Januar 1910.

Kt. Graubünden. Konkursamt Unterlasna. (38)
Gemeinschuldner: Fauster-Ruchti, Chr., in Fetan.
Datum des Schlusses: 27. Dezember 1909.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Zürich. Konkursamt Schwamendingen. (31)
Gemeinschuldnerin: Firma M. Meier-Ehrensperger, Fuhrhaltere-
i und Immobilienverkehr, in Seebach (Inhaberin: Frau Marie Meier, geb.
Ehrensperger, von Kloten, in Seebach).
Datum des Widerrufs: 31. Dezember 1909.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (48)
Gemeinschuldner: Zimmermann, Johann, Antiquar, in Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 27. April 1908.
Datum des Widerrufs: 3. Januar 1910.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 267.) (L. P. 267.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2579)
Im Auftrage des Konkursamtes Riesbach, in Zürich V, als Verwalter der
Konkursmasse der Firma Dietrich-Bürgisser, K., Alderstrasse Nr. 47,
in Zürich V, gelangt durch das Konkursamt Aussersihl, Montag, den
17. Januar 1910, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Meierhof», Ecke Lang-
Josephstrasse, in Zürich III, nachbezeichnete Liegenschaft auf zweifache
öffentliche Steigerung.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2579)
Im Auftrage des Konkursamtes Riesbach, in Zürich V, als Verwalter der
Konkursmasse der Firma Dietrich-Bürgisser, K., Alderstrasse Nr. 47,
in Zürich V, gelangt durch das Konkursamt Aussersihl, Montag, den
17. Januar 1910, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Meierhof», Ecke Lang-
Josephstrasse, in Zürich III, nachbezeichnete Liegenschaft auf zweifache
öffentliche Steigerung.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2579)
Im Auftrage des Konkursamtes Riesbach, in Zürich V, als Verwalter der
Konkursmasse der Firma Dietrich-Bürgisser, K., Alderstrasse Nr. 47,
in Zürich V, gelangt durch das Konkursamt Aussersihl, Montag, den
17. Januar 1910, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Meierhof», Ecke Lang-
Josephstrasse, in Zürich III, nachbezeichnete Liegenschaft auf zweifache
öffentliche Steigerung.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2579)
Im Auftrage des Konkursamtes Riesbach, in Zürich V, als Verwalter der
Konkursmasse der Firma Dietrich-Bürgisser, K., Alderstrasse Nr. 47,
in Zürich V, gelangt durch das Konkursamt Aussersihl, Montag, den
17. Januar 1910, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Meierhof», Ecke Lang-
Josephstrasse, in Zürich III, nachbezeichnete Liegenschaft auf zweifache
öffentliche Steigerung.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2579)
Im Auftrage des Konkursamtes Riesbach, in Zürich V, als Verwalter der
Konkursmasse der Firma Dietrich-Bürgisser, K., Alderstrasse Nr. 47,
in Zürich V, gelangt durch das Konkursamt Aussersihl, Montag, den
17. Januar 1910, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Meierhof», Ecke Lang-
Josephstrasse, in Zürich III, nachbezeichnete Liegenschaft auf zweifache
öffentliche Steigerung.

- 1) Ein Wohnhaus, Assek.-Nr. 3240, an der Josephstrasse in Zürich III, als unvollendet für Fr. 28,500 assekuriert. Kat.-Nr. 8029.
2) 1 Are 92,4 m² Land, worauf obiges Gebäude steht.

Das Höchstangebot der ersten Steigerung beträgt Fr. 28,000.
Die Steigerungshedingungen liegen vom 5. Januar 1910 beim Konkursamt Aussersihl zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Enge in Zürich II (32*)

Aus dem Konkurs betreffend die Firma J. Walti-Köber, Baugeschäft, Mutschellenstrasse 49 in Zürich II (Inhaberin: Frau Johanna Walti-Köber), werden Dienstag, den 8. Februar 1910, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant des Herrn H. Gossweiler, Dreikönigstrasse 55 in Enge-Zürich II, auf öffentliche Steigerung gebracht:

Kat. Nr. 1660. 1 Are 93,8 m² Bauland an der Mutschellenstrasse Wollishofen-Zürich II.

Das Verwertungsprotokoll liegt hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon (33)

Gemeinschuldner: Rechsteiner, J. W., Käschtler und Agent, an der Weststrasse 80 in Zürich-Wiedikon.

Ort, Tag und Stunde der Gantabhaltung: Freitag den 28. Januar 1910, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Falken» in Zürich-Wiedikon.

Auflösung des Gantprotokolls: Vom 10. Januar 1910 an.

Gantobjekte: 20 Aren 33,3 m² Bauland an der Zypressen-, Koch- und Kanzelestrasse in Zürich III (Kataster Nr. 7752 und 7753) mit den darauf erstellten noch unvollendeten Bauten, als: 1 Wohnhaus, unter Nr. 3255 assekuriert für Fr. 28,500; 1 Wohnhaus mit Hofkeller, unter Nr. 3256 assekuriert für Fr. 53,000.

Kt. Wallis Konkursamt Brig in Naters (46)

Das Konkursamt Brig bringt am 13. Januar 1910, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Konkursamtes in Naters auf öffentliche Steigerung: Goldsachen, als: zwei Uhrenketten, eine Kravattennadel und ein Fingerring, herkommend aus der Konkursmasse Gebrüder Laim in Brig-Glis.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Überlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Luzern Gerichtspräsident von Altshofen (56)

Schuldner: Bucher, Josef, Schreinermeister, Holz- und Möbelhandlung, in Schötz.

Datum der Bewilligung der Stundung: 5. Januar 1910.

Sachwalter: Konkursamt Altshofen, X. Rölli, Suhst.

Eingabefrist: Bis und mit 28. Januar 1910 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 12. Februar 1910, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum Löwen, in Altshofen.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 2. Februar 1910 an beim Sachwalter.

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (50)

Schuldner: Frey-Faes, Emil, zum Café Bank, in Aarau.

Datum der Bewilligung der Stundung: 30. Dezember 1909.

Sachwalter: Joh. Zebender, Gerichtskanzlist.

Eingabefrist: Bis 28. Januar 1910, schriftlich, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. Februar 1910, nachmittags 4 Uhr, im Saale des Bezirksgerichts Aarau.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Genève District de Genève (55)

Par jugement du 28 décembre 1909, le Tribunal a prorogé de un mois le sursis accordé à Guanzirli Frères, fabrique de meubles, à Carouge.

Le commissaire au sursis:

F. Lecoultré.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne Président du tribunal de Courtelary (49)

Débitrice: Madame Veuve Pfister, Elisa, née Wyler, aubergiste, à Tramelan-dessous.

Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, 20 janvier 1910, dès les 11 heures du matin, dans la salle des audiences, Hôtel de la préfecture à Courtelary.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Aargau Bezirksgericht Kulm (51)

Die von der Genossenschaftszigarrenfabrik «Helvetia» in Menziken-Burg mit Filiale in Beinwil a. S. bestellte Liquidations-Kommission stellt unter Berufung auf die Tatsache, dass sie das Geschäft in Soll und Haben auf die neu gegründete A.-G. Zigarrenfabrik «Helvetia» in Burg übertragen habe, das Gesuch um Aufhebung der gestellten auf Art. 704 S. O. R. getroffenen vorsorglichen Massnahmen und hestellen gerichtlichen Verwaltung (S. H. A. B. Nr. 253 vom 9. Oktober 1909, Seite 1706, und Nr. 321 vom 29. Dezember 1909, Seite 2134).

Das Gericht wird diesem Gesuche entsprechen, sofern innert 10 Tagen seit Erlass der Publikation seitens der Interessenten keine Einwendungen erhoben werden.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 5. Januar. Wolo A.-G. Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 212 vom 23. August 1909, pag. 1457). Die Prokura des Hermann Kroell ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat als kaufmännischen Leiter (Direktor) ernannt: Heinrich Boller, von Zürich, in Zürich IV, und demselben Kollektivprokura erteilt. Die Zeichnung erfolgt kollektiv je mit einem Verwaltungsratsmitgliede.

5. Januar. Inhaberin der Firma L. Kuenzi in Zürich I ist Lina Kuenzi, von Mirel (Bern), in Zürich I. Damenschneiderei. Thalacker 11. Die Firma erteilt Prokura an Frieda Schwarz, von Wald (Tirol), in Zürich I.

5. Januar. Die Firma J. Müller-Baumann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Oktober 1888, pag. 845) — Buchhandlung und Leihbibliothek — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

5. Januar. Inhaber der Firma Ernst Kuhn in Zürich I ist Ernst Kuhn, von Bern, in Biel. Buchhandlung, Antiquariat und Leihbibliothek. Rathausquai 12, zum Rüden.

5. Januar. Die Firma H. A. Berli in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 249 vom 6. Oktober 1908, pag. 1725) verzeigt als Geschäftslokal: Schipfle Nr. 1, Rathausbrücke.

5. Januar. Die Firma Blum & Hayum in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 189 vom 25. Mai 1900, pag. 759) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich III, Bäckerstrasse 94.

5. Januar. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Dezember 1909 haben die Genossenschaftler der «Dachdeckergenossenschaft Zürich» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 260 vom 18. Oktober 1909, pag. 1753) die Auflösung der Genossenschaft und Liquidation beschlossen. Als Liquidatoren sind ernannt: Carl Brunner (bisher Stellvertreter des Geschäftsführers); Jakob Erzinger (bisheriges Vorstandsmitglied), und Job. Adolf Tschanz, von Sigriswil (Bern), in Zürich I. Die Genannten zeichnen für die Dachdeckergenossenschaft Zürich in Liq. unter sich je zu zweien kollektiv. Die Unterschriften Konrad Schmid und Heinrich Wenzel sind erloschen. Geschäftslokal: Sihlstrasse 43, Zürich I.

5. Januar. Schweizerischer Verband Creditreform (Union Suisse Creditreform) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 168 vom 3. Juli 1908, pag. 1205). Carl Beck ist als Vizepräsident zurückgetreten, verbleibt aber als Beisitzer im Vorstand. Dr. Otto Schnabel, bisher Beisitzer, ist als Vizepräsident gewählt. An die vakante Stelle im Zentralvorstand wurde als Beisitzer gewählt: Jean Frey, von Hofstetten bei Elgg, in Zürich II. Präsident, Vizepräsident und Zentralgeschäftsführer führen namens dieser Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung.

5. Januar. Automobilfabrik «Turicum» A.-G. (S. A. des Voiturettes «Turicum»; «Turicum» Motorworks Co. Ltd.) in Uster (S. H. A. B. Nr. 182 vom 19. Juli 1909, pag. 1289). Dr. Adolf Hommel ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Es führen nunmehr Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien: Der Präsident des Verwaltungsrates: Prosper Ancel-Seitz, Fabrikant, von Sainte-Croix-aux-Mines, in Paris; der Delegierte des Verwaltungsrates in der Direktion: Maurice Rambert, Ingenieur, von Montreux, in Paris; der Direktor: Arthur Rebling, und ferner per procura der Prokurist: Alfred Gairing (letztere beide bisher).

5. Januar. «Automat Limmatquai» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 179 vom 5. Juli 1909, pag. 1265). Leopold Morgenthal, Franz Bihler und Valentin Wittig sind aus dem Aufsichtsrat ausgetreten. An deren Stellen wurden gewählt: Heinrich Stamm, von Thayingen, in Zürich II; Albert Frey, von Hofstetten bei Elgg, in Zürich I, und Dr. Gottfried Brennwald, von Männedorf, in Zürich V. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Dezember 1909 haben die Genossenschaftler die Liquidation beschlossen und die Durchführung derselben dem Aufsichtsrat übertragen. Die Liquidatoren führen für die Firma Automat Limmatquai in Liq. rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu dreien. Die Unterschrift des Direktors Ernst Querengässer ist erloschen.

5. Januar. Unter dem Namen Zürcherische Vereinigung für Heimatschutz besteht mit Sitz in Zürich ein Verein. Derselbe bildet eine Sektion des im Handelsregister von Bern eingetragenen Vereins «Schweizerische Vereinigung für Heimatschutz» (S. H. A. B. Nr. 196 vom 5. August 1908, pag. 1394), dessen Statuten, soweit anwendbar, auch in vollem Umfange für diese Sektion gelten. Die Statuten datieren vom 26. Juni 1908. Mitglied kann auf schriftliche Anmeldung hin jedermann werden. Behörden, Vereine, Gesellschaften und öffentlich-rechtliche Körperschaften können ebenfalls Mitglieder werden. Der Jahresbeitrag von Einzelmitgliedern beträgt Fr. 3. Die Beiträge von Kollektivmitgliedern werden in jedem Fall besonders vereinbart. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von mindestens 11 Mitgliedern und die Rechnungsprüfer. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt der Obmann gemeinsam mit dem Schreiber oder mit dem Seckelmeister. Obmann ist Emil Usteri-Fäsi, von Zürich, in Zürich; Schreiber: Dr. Hermann Baer, von Mannheim, in Zürich V, und Seckelmeister: Hans Schulthess-Hünerwadel, von Zürich, in Zürich I. Geschäftslokal: Zwingliplatz 1, Zürich I.

5. Januar. In ihrer Generalversammlung vom 31. Oktober 1909 haben die Mitglieder der Genossenschaftszimmerei Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 286 vom 17. November 1909, pag. 1914) eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist zu konstatieren: Die Genossenschaft besteht aus Mitgliedern der Sektion Zürich des Schweiz. Zentralverbandes der Zimmerleute, sowie aus andern politisch oder gewerkschaftlich organisierten Genossen, welche ihre Anteilscheine eingelöst haben. Die Anteilscheine lauten zurzeit auf Fr. 10. Die Generalversammlung beschliesst indessen über die Höhe der Anteilscheine. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Buchhalter, einem Beisitzer und 2 Ersatzmännern. In der Vertretung der Genossenschaft ist eine Aenderung nicht eingetreten.

5. Januar. Unter der Firma Sozialdemokratische Pressunion Winterthur hat sich mit Sitz in Winterthur am 21.-23. November 1909 eine Genossenschaft gebildet, welche die Herausgabe der beiden sozialdemokratischen Zeitungen «Arbeiter-Zeitung» und «Thurgauer-Post» zum Zwecke hat. Die Mitglieder zerfallen in Einzel- und Kollektivmitglieder. Die Mitgliedschaft wird erworben: a. Von Einzelmitgliedern durch Zeichnung und Einzahlung wenigstens eines Anteilscheines. Die Anteilscheine

laupen auf den Namen und betragen Fr. 5; h. von Kollektivmitgliedern (polit. Vereinen, Gewerkschaften und Genossenschaften) durch Zeichnung und Einzahlung eines Anteilscheinsbetrages von wenigstens Fr. 2 pro Mitglied. Beim Wachsen der Mitgliederzahl einer Korporation nach Eintritt in die Genossenschaft ist der entsprechende Anteilscheinbetrag nachzuzahlen. Der Austritt kann auf Ende eines Kalenderjahres nach vorheriger sechsmonatlicher Kündigung erfolgen; er erfolgt ferner durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Anteilscheine der Einzelmitglieder werden mit 4% verzinst, diejenigen der Kollektivmitglieder werden nicht verzinst. Aus dem Ergebnis freiwilliger Sammlungen und Beiträge und den Reinerträgen des Zeitungsunternehmens wird ein Garantiefonds ge-
 6. Januar. Die Firma **Materialhandlung H. Schärer-Widmer** (vorm. S. Steinfels) in Oetikon-Stäfa (S. H. A. B. vom 4. Dezember 1884, pag. 813) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.
 Inhaber der Firma **H. Schärer, Drogerie** in Stäfa, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Heinrich Schärer, von und in Stäfa. Drogen, Farb- und Kolonialwaren, Delikatessen, Weine und Spirituosen. In Oetikon.
 6. Januar. Inhaber der Firma **P. Bertschi** in Zürich I ist Paul Bertschi, von Dürrenäsch (Aargau); in Zürich I. Tintenversand. Predigerstrasse 18.
 6. Januar. Unter der Firma **Genossenschaft für Realitäten-Verkehr** hat sich in Altstetten am 31. Dezember 1909 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist: a. Der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung der Besetzung «Monte Carmen» in Lugano; b. der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung, Pacht und Betrieb anderer Liegenschaften im In- und Auslande; c. An- und Verkauf von Schuldtiteln, der Betrieb aller sonstigen Immobilien- und Hypothekengeschäfte. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebnahme mindestens eines auf den Namen lautenden Anteilscheines von Fr. 500. Jedem Genossenschafter steht das Recht zu, alle oder einzelne seiner Genossenschaftsanteile zu übertragen. Die Uebertragung unterliegt der Genehmigung des Vorstandes; mit der Genehmigung der Uebertragung gehen alle Rechte aus den Genossenschaftsanteilen auf den neuen Erwerber über. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies nicht in Verbindung mit der Uebertragung der Genossenschaftsanteile, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Zum Verkehr mit der Genossenschaft ist ein einzelner Erbe zu bezeichnen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter befindet sich ausgeschlossen. Der nach Abzug allfälliger Passivzinsen, Ausgaben für die Verwaltung, Steuern und Unterhalt der Liegenschaften verbleibende Ueberschuss bildet den Reingewinn, der, unter Berücksichtigung einer vom Vorstände festzusetzenden Amortisation an die Stammanteile verteilt werden kann. Hierüber beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Stephano Luisoni, Ingenieur, von Stabio (Tessin), in Altstetten, Präsident; Fritz Müller, von Steinmaur, in Zürich V, und Carl Rhyner, von Elm, in Zürich IV. Geschäftslokal: Zum Lindenhof.

6. Januar. Die Firma **Odoardo Fries** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 243 vom 24. August 1909, pag. 1461) erteilt Prokura an Ulrich Naegeli, von Zürich, in Zürich III.

6. Januar. Ferdinand Franzmair, von Scharthen (Ob- u. Oesterreich), in Zürich V, und Richard Geisser, in Altstätten (St. Gallen), haben unter der Firma **F. Franzmair & Geisser** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nahm. Möbelfabrik und Bauschreinerei. Magnolienstrasse 4 (Vom 1. April 1910 binweg befinden sich Domizil und Geschäftslokal: Rämistrasse 3, Zürich I.) (Fabrik in Altstätten (St. Gallen)).
 6. Januar. Die Firma **Adolf Humm** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1909, pag. 233), und damit die Prokura Fritz Humm — Zimmereigenschaft und Immobilienverkehr — ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «R. Humm-Bayer» in Zürich III (siehe folgenden Eintrag) erloschen.
 6. Januar. Die Firma **R. Humm-Bayer** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 209 vom 19. August 1909, pag. 1445) hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adolf Humm» in Zürich III (siehe vorhergehenden Eintrag) übernommen. Domizil und Geschäftslokal befinden sich nunmehr in Zürich III, Hohlstrasse 12.
 6. Januar. Die Firma **Locher & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 166 vom 2. Juli 1907, pag. 1185) erteilt Kollektivprokura an Oskar Höhn, Ingenieur, von Wädenswil, in Zürich V.
 6. Januar. **Kraft- & Eisenessenz-Fabrik Winkler & Co., Russikon**, Genossenschaft in Russikon (S. H. A. B. Nr. 159 vom 24. Juni 1909, pag. 1141). August Schnell und Christian Sulser sind aus dem Vorstand ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. An Stelle des erstern wurde als Präsident gewählt: Oscar Winkler, von und in Russikon. Die Stelle des Vizepräsidenten ist zurzeit vakant. Der Präsident führt kollektiv mit dem bisherigen Vorstandsmitglied Emil Homberger rechtsverbindliche Unterschrift. Die Einzelunterschrift des Oscar Winkler in der Eigenschaft als Direktor ist damit erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 6. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ludwig & Gaffner** in Bern (S. H. A. B. Nr. 26 vom 20. Januar 1906, pag. 101) erteilt Prokura an Ferdinand Huber-Ruch, von Gadmen, wohnhaft in Bümpliz.

6. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Fischer & Cie** in Bern (S. H. A. B. Nr. 156 vom 15. April 1904, pag. 621) erteilt Prokura an Frau **Rabel Fischer** geb. Wenger, von und in Bern.

Bureau Biel

6. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Müller-Studer** in Bözingen ist Fritz Müller, Jakobs, von Niederbipp, in Biel wohnhaft. Natur des Geschäftes: Fabrication de pivotages. Geschäftslokal: Bözingen.

6. Januar. Inhaber der Firma **G. Weber, Apotheker** in Biel ist Gabriel Weber, von Mellingen (Kt. Aargau), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Betrieb der Apotheke Stern. Geschäftslokal: Burg.

Bureau de Courtelary

6. janvier. La raison **Juillard-Morel**, négociant en horlogerie, à Cortébert (F. o. s. du c. du 15 août 1895, n° 207, page 867), est radiée ensuite du décès de son chef.

6. janvier. La procuration conférée à Albert Juillard-Morel par la société en nom collectif **Cortébert Watch Co. Juillard & Cie.**, fabrication d'horlogerie et exploitation d'une consommation, ayant son siège à Cortébert (F. o. s. du c. du 28 juin 1907, n° 163, page 1161), est éteinte.

Bureau de Delémont

6. janvier. Le chef de la maison **F. Hochuli**, à Delémont, est Fritz Hochuli, de Reitnau (Argovie), demeurant à Delémont. Genre d'affaires: Exploitation de l'Hôtel de la Gare-Terminus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1910. 5. janvier. Dans son assemblée générale du 10 décembre 1909, la **Société de laiterie de Villaz St Pierre** (F. o. s. du c. du 10 mars 1888, n° 33, page 256), a adopté de nouveaux statuts devant entrer en vigueur dès leur inscription au registre du commerce et qui contiennent les prescriptions suivantes: L'association continue sous la dénomination «Société de laiterie de Villaz St-Pierre»; son siège est à Villaz St-Pierre et sa durée illimitée. Son but est de procurer à ses membres les moyens de tirer parti du lait de leurs vaches de la manière la plus avantageuse soit en vendant, soit en fabriquant le fromage ou autres produits. Est sociétaire tout propriétaire d'immeubles non bâtis ayant payé une imposition de 2‰ de leur valeur cadastrale pour la construction du bâtiment de la société. Les anciens sociétaires payeront 1‰ à titre d'impôt. Les sociétaires qui feront l'acquisition de nouveaux immeubles n'ayant pas payé l'impôt pour le bâtiment, devront payer aussi pour ceux-ci l'imposition du 2‰. Il en est de même en cas d'augmentation de taxe cadastrale. Tous les immeubles faisant partie de la société sont astreints à payer l'impôt annuel, fixé par l'assemblée générale des sociétaires lors même que le sociétaire ne coulerait pas. En cas de liquidation, les biens appartenant à la société seront partagés entre tous les sociétaires proportionnellement aux impôts que chacun aura payé. Les sociétaires sont solidaires pour tout ce qui concerne les frais et charges ainsi que pour les engagements de la société valablement contractés. Les organes de l'association sont: L'assemblée générale et la commission composée de cinq membres choisis parmi les sociétaires, nommés pour trois ans et rééligibles. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. La commission reste composée comme précédemment.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 6. Januar. Die Firma **Adeline Meuli** in Anderer, Mercerie (S. H. A. B. vom 21. Mai 1883), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

6. Januar. Der Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft für elektrische Beleuchtung von St. Moritz** in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 87 vom 8. April 1909, pag. 615, und dortige Verweisungen) hat sich neu konstituiert. Präsident des Verwaltungsrates ist nunmehr Heinrich Koch-Gartmann in St. Moritz.

6. Januar. Beniamino Biancotti, von Villa di Tirano, in St. Moritz, und Lorenz Bisaz, von Lavin, in St. Moritz, haben unter der Firma **Biancotti & Bisaz** in St. Moritz-Dorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1909 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Butter-, Eier- und Weinhandel. Geschäftslokal: Haus Koch-Degiacomi St. Moritz-Dorf.

Waadt — Vaud — Val de

Bureau de Morges

1910. 6. janvier. Marie-Louise-Jeanne et Fidèle-Marie-Thérèse Grand, de Romont, domiciliées à Morges, ont constitué à Morges, sous la raison **M^{les} Grand**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1910. Genre de commerce: Pension de demoiselles, Les Tilleuls, Rue des Pâquis.

Bureau d'Yverdon

3. janvier. Alfred, fils de Paul Payot, de Corcelles-sur-Concie, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison **A. Payot-Schäri**, à Yverdon. Genre de commerce: Boulangerie-Pâtisserie, Rue du Milieu, 9.

Genève — Genève — Ginevra

1910. 5. janvier. Le chef de la maison **Ch^s Gygax**, à Genève, commencée le 1^{er} août 1906, est Charles Gygax, de Schwarzbäusern (Berne), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Fabrique de chapeaux et commerce de modes. Fabrique et magasin: 52, Rue de Monthoux, et 24, Rue de Neuchâtel.

5. janvier. Suivant statuts et procès-verbal de l'assemblée générale constitutive signés de tous les actionnaires, il s'est constitué sous la dénomination de **Société Immobilière de Bellverie (société anonyme)**, une société anonyme ayant pour objet l'achat et la revente de terrains et la construction et la revente d'immeubles à Lausanne. Le siège de la société est à Genève et sa durée illimitée. Les statuts portent la date du 3 janvier 1910. Le capital social est fixé à neuf mille francs (fr. 9000), divisé en 36 actions de fr. 250 chacune, nominatives. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, élus par l'assemblée générale pour six années. Pour les actes à passer et signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par deux administrateurs ou par un de ses membres spécialement délégué. Le premier conseil d'administration est composé de Henri Perregaux et Auguste Jacquier, à Lausanne, et Charles Guerchet, à Genève. Bureau: 40, Rue Petitot.

5. janvier. La **Société anonyme de la Ville de Manchester**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 février 1907, page 279), a, dans son assemblée générale du 27 décembre 1909, voté sa dissolution et a désigné Léon Gomberg, à Genève, en qualité de liquidateur.

Büdg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles

2. Hälfte Dezember 1909. — 2^{me} quinzaine de décembre 1909

Hinterlegungen. — Dépôts
17530–17589

- Nr. 17530. 13. décembre 1909, 7 h. p. — Ouvert. — 12 dessins. — Fonds de boîtes de montres décorés, articles d'orfèvrerie et de bijouterie. — L. U. **Chopard**, Sonvilier (Suisse); ayant cause de l'auteur «Auguste Schiélé», La Chaux-de-Fonds. Mandataire: Auguste Schiélé, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 17531. 15. Dezember 1909, 4½ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fleischwaren-Fettabtropfisch. — Wilhelm **Sönckens**, Altona a. d. Elbe (Deutschland). Vertreter: H. Hügli, Bern.
- Nr. 17532. 15. Dezember 1909, 4½ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Feststellvorrichtung für Tür- und Fensterflügel. — Emil **Ridderbusch**, Hamburg (Deutschland). Vertreter: H. Hügli, Bern.
- Nr. 17533. 15. Dezember 1909, 6 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Liegestühle aus kantigem Holz. — Emil **Urech**; und Thomas **Meisser**, Arosa (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Nr. 17534. 15. Dezember 1909, 6 Uhr p. — Offen. — 8 Modelle. — Federrost und Bestandteile für Polstermöbel. — Sigmund **Hausser**, Wangen (Zürich, Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Nr. 17535. 15. Dezember 1909, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Web-schützenspindelgehäuse. — Adolf **Hartmann**, Adliswil bei Zürich (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 17536. 15. Dezember 1909, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Web-schützenspindelstellfeder. — Adolf **Hartmann**, Adliswil bei Zürich (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 17537. 15. Dezember 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 18 Muster. — Etiketten für Stickereien etc. — Walter **Marty** & Co, Herisau (Schweiz).
- Nr. 17538. 13. décembre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 381 modèles. — Parties décorées de montres, bijouterie et médailles. — **Huguenin frères & Co**, Le Locle (Suisse).
- Nr. 17539. 16. Dezember 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Pferd-kummetspitz. — J. **Eichelberger** & Co, Riedwil (Schweiz).
- Nr. 17540. 16. Dezember 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bockwagenverdeck. — Fritz **Bichsel**, Arbon (Thurgau, Schweiz). Vertreter: H. L. Siebeneck, Zürich.
- Nr. 17541. 17. décembre 1909, 9 h. a. — Ouvert. — 2 modèles. — Bâtons pour skieurs. — **Och frères**, Genève (Suisse).
- Nr. 17542. 17. décembre 1909, 12 h. m. — Ouvert. — 3 modèles. — Fixations de skis. — **Manufacture d'Articles de Sport Aspor S. A.**, Genève (Suisse).
- Nr. 17543. 17. Dezember 1909, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hemdenknopf. — Fritz **Bräuning**, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 17544. 17. Dezember 1909, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 10 Muster. — Gelochte Blattstichware. — **Fisch-Bruderer**, Bühler (Schweiz).
- Nr. 17545. 17. Dezember 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Abreisskalender. — **Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln**, Kemptal (Schweiz).
- Nr. 17546. 16. Dezember 1909, 6½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Teppich-Stickapparat. — Firma: **L. Höllig**, Oetzsch-Leipzig (Deutschland). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 17547. 16. décembre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Seau cribleur. — **Emile Bühler**, Ste-Croix (Suisse).
- Nr. 17548. 17. Dezember 1909, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Schneeräumen auf den Eisbahnen. — Alfred **Bhend**, Grindelwald (Schweiz).
- Nr. 17549. 18. Dezember 1909, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Muster. — Packungen für Zucker. — Max Philipp **Reinhart**, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. L. Siebeneck, Zürich.
- Nr. 17550. 18. Dezember 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 900 Muster. — Mechanische Stickereien. — **A. G. Arnold B. Heine & Co**, Arbon (Schweiz).
- Nr. 17551. 18. décembre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Mécanisme de remontoir et de mise à l'heure pour montres et pièces détachées pour le dit mécanisme. — **Thommen's Uhrenfabriken A. G. Waldenburg**, Waldenburg (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Nr. 17552. 17. décembre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Accessoires pour skis. — **Manufacture d'Articles de Sport Aspor S. A.**, Genève (Suisse).
- Nr. 17553. 16. Dezember 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1490 Muster. — Stickereien. — **Leumann, Boesch & Co**, Kronbühl b. St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 17554. 20. Dezember 1909, 2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Sonnenbestrahlungs-Apparat. — **Schweiz, Medicinal- & Sanitätsgeschäft A. G. vormalig C. Fr. Hausmann Hecht-Apotheke in St. Gallen** (Schweiz).
- Nr. 17555. 20. Dezember 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Bleistift mit verschiebbarer Mine. — Gottlieb **Hofmann**, Zumikon (Schweiz).
- Nr. 17556. 20. Dezember 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Bleistift mit verschiebbarer Mine und mit Minenspitzer. — Gottlieb **Hofmann**, Zumikon (Schweiz).
- Nr. 17557. 20. Dezember 1909, 8½ Uhr p. — Offen. — 37 Muster. — Spielkarten und Spielkarten-Etuis. — **J. Müller & Co**, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormalig Bourry-Séguin & Co, Zürich.
- Nr. 17558. 30. November 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kunstbrennholz-Pressling. — **E. Rohr**, Lenzburg (Schweiz).
- Nr. 17559. 21. Dezember 1909, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Dekorierete Taschenuhrenschale. — **M. Mambretti & Co**, Biel (Schweiz).
- Nr. 17560. 22. Dezember 1909, 9 Uhr a. — Offen. — 3 Modelle. — 10-20 lig. Uhrwerke. — **A. Schild**, Grenchen (Schweiz). Vertreter: F. Homberg, Bern.
- Nr. 17561. 22. Dezember 1909, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 81 Muster. — Plattstichgewebe. — **J. & U. Bruderer**, Speicher (Schweiz).
- Nr. 17562. 22. Dezember 1909, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 47 Muster. — Vorlagen zur Dekoration von Dekorationen- und Phantasie-Artikeln. — Maurice **Wirths**, Bilstain (Belgien). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.
- Nr. 17563. 22. Dezember 1909, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 93 Muster. — Stickereien. — **Charles Seelig & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 17564. 22. décembre 1909, 7 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Garnitures ornées de calorifères. — **C. D. Pouille**, Versoix (Suisse). Mandataire: Ch^e Humbert, Genève.

- Nr. 17565. 22. Dezember 1909, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Uhrgehäuse. — **Thommen's Uhrenfabriken A. G. Waldenburg**, Waldenburg (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 17566. 22. Dezember 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1000 Muster. — Stickereien. — **Reichenbach & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 17567. 22. décembre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Mouvements de montres. — **Hänni & Co**, Court (Suisse).
- Nr. 17568. 20. Dezember 1909, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Aluminium-spielkarte. — **Guido Zimmermann**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Vogel & Zimmermann, Zürich.
- Nr. 17569. 23. Dezember 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 5 Muster. — Hutgeflechte. — **Aloys Isler & Co**, Wildegg (Schweiz).
- Nr. 17570. 23. Dezember 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 139 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 17571. 23. Dezember 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kohlenklemmvorrichtung zu Bogenlampen. — **Ernst Winkler**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 17572. 24. décembre 1909, 3 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon**, Fontainemelon (Suisse).
- Nr. 17573. 17. Dezember 1909, 9 Uhr p. — Versiegelt. — 5 Muster. — Seidene Tücher, Cachenez. — **Emmelius & Ashauer**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 17574. 23. Dezember 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Halter für Gasschläuche. — **Hermann Kunz**, Wollishofen (Schweiz). Vertreter: F. Eckert & Cie, Zürich.
- Nr. 17575. 23. Dezember 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 8 Muster. — Lithographische Musterkarten für Textilien. — **Lithographie Seitz**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 17576. 27. Dezember 1909, 3½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Umwechsel-Vorrichtung für Geschwindigkeit. — **Georg Estlinbaum**, Lausanne (Schweiz).
- Nr. 17577. 17. Dezember 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 5 Muster. — Teppichläufer. — **Schuster & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 17578. 29. Dezember 1909, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Muster. — Teppichläufer. — **Schuster & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 17579. 29. Dezember 1909, 3¼ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kreis-Masstab. — **Emil Fehr**, Bern (Schweiz).
- Nr. 17580. 29. Dezember 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Automobil-Carosserie mit vorderem und seitlichem Fensterabschluss und herabklappbarem Verdeck. — **C. & R. Geissberger**, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormalig Bourry-Séguin & Co, Zürich.
- Nr. 17581. 27. décembre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Ad. Schlaffli**, Selzach (Suisse).
- Nr. 17582. 29. Dezember 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 150 Muster. — Gestickte Vorhänge. — **Billwiller Brothers**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 17583. 31. Dezember 1909, 10¼ Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Radiergummihalter. — **Karl Meier**, Bern (Schweiz).
- Nr. 17584. 31. Dezember 1909, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 18 Modelle. — Pflastersteine. — **E. D. Weibel**, Oberburg (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co, Bern.
- Nr. 17585. 30. décembre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Tire-botte. — **Jean Kaufmann**, Fleurier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 17586. 30. Dezember 1909, 9 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Holzspielwaren. — **Emil Mäder**, Schwanden b. Brienz (Schweiz).
- Nr. 17587. 31. Dezember 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 719 Muster. — Stickereien. — **Iké frères & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 17588. 31. Dezember 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Werkzeug. — **Gehr. Amster**, Brugg (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- Nr. 17589. 31. Dezember 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Andenken-artikel in Holz. — **Otto Knittel & Co**, Meiringen (Schweiz).

Änderungen. — Modifications

- Nr. 6374. 5. octobre 1899, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadrons d'appareils à mesurer la vitesse des moyens de locomotion. — **C. Amez-Droz & Co**, Genève (Suisse). — Transmission selon déclaration du 20. décembre 1909, en faveur de **F. Amez-Droz**, Genève-Plainpalais (Suisse); enregistrement du 28. décembre 1909.
- Nr. 14910. 28. Dezember 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 54 Modelle. — Elektrische Heiz- und Kochapparate. — **«Helda» Société Anonyme pour la Construction d'appareils électriques**, Lausanne (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co, Bern. — Uebertragung laut notarieller Erklärung vom 24. Dezember 1909, zugunsten von Benjamin **Prod'hom**, Lausanne (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co, Bern; registriert den 27. Dezember 1909.
- Nr. 15861. 22. September 1908, 10 Uhr a. — Offen. — 11 Modelle. — Grabkreuze und Grabornamente. — **A. Frei & Co**, Zürich (Schweiz); Rechts-nachfolger des Urhebers «Alfred Frei», Zürich. — Uebertragung vom 17. Dezember 1909, zugunsten von **A. Vogel**, Uzwil-Neudorf (Schweiz); registriert den 29. Dezember 1909.

Verlängerungen. — Prolongations

- Nr. 6864. 24. février 1900, 6¼ h. p. — (III^e période 1910/1915). — 1 modèle. — Tablettes de chocolat. — **Société anonyme des chocolats au lait F. L. Cailler**, Broc (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 20. décembre 1909.
- Nr. 11377. 22. octobre 1904, 6¼ h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Calendrier à effeuiller en forme de montre, pour réclame. — **Georges Favre-Jacot & Co**, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 17. décembre 1909.
- Nr. 11487. 23. novembre 1904, 8 h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Appareil d'entraînement pour divers tours d'horlogers. — **Les Fils de Henri Picard & Co**, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 20. décembre 1909.
- Nr. 11522. 6. décembre 1904, 8 h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Mouvements de montres. — **Charles Hahn & Co**, Le Landeron (Suisse); enregistrement du 21. décembre 1909.
- Nr. 11527. 7. Dezember 1904, 3¼ Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 1 Modell. — Uhrwerke. — **Meyer & Stadeli**, Nachfolger von Fritz Meyer, Solothurn (Schweiz); registriert den 20. Dezember 1909.
- Nr. 11551. 10. décembre 1904, 6 h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Mouvement de montre en toutes grandeurs. — **Société anonyme Louis Brandt & Frère**, Bienne (Suisse). Mandataires: Herren & Guerchet, Genève; enregistrement du 27. décembre 1909.

N° 11697. 21 janvier 1905, 7 1/2 h. p. — (II^e période 1910/1915). — 1 modèle. — Suspension élastique du cadre des motocyclettes. — Célestin Vigneaux, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 16 décembre 1909.

N° 11765. 20 février 1905, 11 h. a. — (II^e période 1910/1915). — 2 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs et épaisseurs. — Leonidas Watch Factory (S. A.), St-Imier (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 17 décembre 1909.

Berichtigte Publikation. — Publication rectifiée

(Liste der Muster und Modelle Nr. 23. — Liste des dessins et modèles n° 23.)

Nichtigkeitserklärung — Déclaration de nullité

Nr. 7714. 3. Januar 1901, 11 1/2 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Fussboden-öler. — Friedrich Wenker, Bern (Schweiz). — Durch Urteil der Cour de Justice civile von Genf, vom 22. Mai 1909, bestätigt durch bundesgerichtliches Urteil vom 15. Oktober 1909, ist die Hinterlegung Nr. 7714 nichtig erklärt; registriert den 14. Dezember 1909.

Löschungen. — Radiations

N° 1457. 17 décembre 1894. — 2 modèles. — Mouvements de chronographes et mouvements de montres.

N° 1468. 17 décembre 1894. — 1 modèle. — Enveloppe pour bandages pneumatiques pour roues.

Nr. 5621. 23. Dezember 1898. — 1 Muster. — Gruppen-Kartons zum Aufkleben von Photographien.

Nr. 6497. 25. Oktober 1899. — 4 Modelle (Saldo von 18). — Uhrmacherwerkzeuge.

Nr. 11355. 17. Oktober 1904. — 2 Muster. — Uhrenschalen und Schmuckgegenstände.

Nr. 11356. 17. Oktober 1904. — 333 Muster. — Stickereien.

Nr. 11358. 17. Oktober 1904. — 274 Muster. — Stickereien.

Nr. 11359. 19. Oktober 1904. — 1 Muster. — Theaterplan mit Reklame.

Nr. 11362. 18. Oktober 1904. — 489 Muster. — Stickereien.

Nr. 11363. 19. Oktober 1904. — 126 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen).

Nr. 11364. 19. Oktober 1904. — 162 Muster. — Maschinenstickereien.

Nr. 11365. 19. Oktober 1904. — 1 Modell. — Geschnittener Spiegel.

N° 11369. 19 octobre 1904. — 1 modèle. — Mouvement pour montres à éclairage électrique.

Nr. 11370. 20. Oktober 1904. — 5 Modelle. — Kinderspielwaren, Hampelmänner.

Nr. 11371. 21. Oktober 1904. — 742 Muster. — Stickereien.

Nr. 11373. 21. Oktober 1904. — 56 Muster. — Hutgeflechte.

Nr. 11374. 21. Oktober 1904. — 1 Modell. — First- und Gratziegel.

Nr. 11376. 22. Oktober 1904. — 1 Modell. — Schmirgelscheiben.

Nr. 11378. 20. Oktober 1904. — 1 Modell. — Lichtdruck- und Photographierahmen.

N° 11379. 17 octobre 1904. — 1 dessin. — Avis de passage.

N° 11381. 25 octobre 1904. — 1 modèle. — Appareil à fraiser.

Nr. 11382. 24. Oktober 1904. — 7 Muster. — Damenhutgeflechte.

Nr. 11383. 25. Oktober 1904. — 20 Modelle. — Rohrstühle.

Nr. 11384. 25. Oktober 1904. — 3 Modelle. — Hölzerne Vorhangstangen mit Metallüberzug.

Nr. 11386. 26. Oktober 1904. — 253 Muster. — Gestickte Spitzen.

Nr. 11387. 27. Oktober 1904. — 7 Muster. — Phantasiegeflechte für Damenhutfabrikation.

Nr. 11388. 27. Oktober 1904. — 128 Muster. — Mechanische Stickereien.

N° 11390. 23 octobre 1904. — 1 modèle. — Cadrans métal à heures ineffaçables.

Nr. 11391. 28. Oktober 1904. — 2 Modelle. — Stuhlsitzeinlage und Stuhllehneinsatz.

Nr. 11393. 28. Oktober 1904. — 2247 Muster. — Stickereien.

N° 11394. 29 octobre 1904. — 3 modèles. — Calibres de montres.

Nr. 11395. 29. Oktober 1904. — 1 Muster. — Tableau betreffend Zahnpflege.

Nr. 11397. 31. Oktober 1904. — 2 Muster. — Illustrierte Postkarten.

Nr. 11399. 31. Oktober 1904. — 197 Muster. — Maschinenstickereien.

Nr. 11407. 29. Oktober 1904. — 1 Muster. — Ansichtskarte.

N° 11415. 29 octobre 1904. — 1 modèle. — Fermoir-agrafe.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

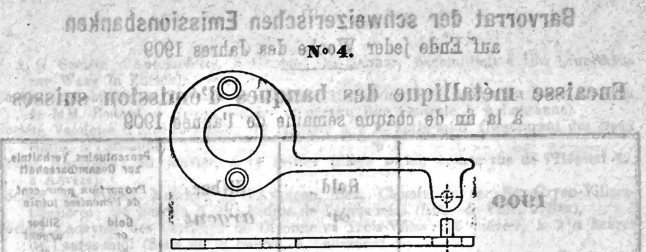
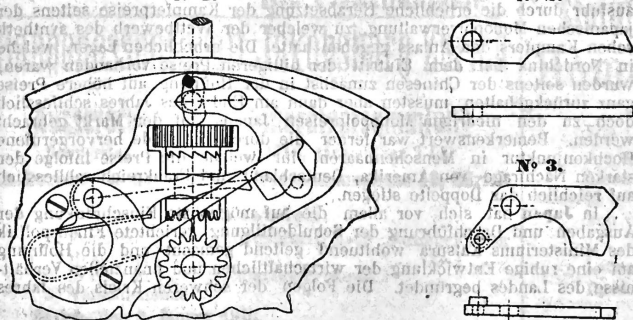
2. Hälfte Dezember 1909. — 2^{me} quinzaine de décembre 1909.

N° 17551. 18 décembre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Mécanisme de remontoir et de mise à l'heure pour montres et pièces détachées pour le dit mécanisme. — Thommen's Uhrenfabriken A.-G. Waldenburg, Waldenburg (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

N° 1.

N° 2.

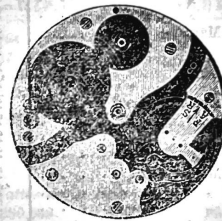
N° 3.



Nr. 17560. 22. Dezember 1909, 9 Uhr a. — Offen. — 3 Modelle. — 10-20 lig. Uhrwerke. — A. Schild, Grenchen (Schweiz). Vertreter: F. Homberg, Bern.

Nr. 231.

Nr. 233.



Nr. 244.



N° 17567. 22 décembre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Mouvements de montres. — Hänni & Co. Court (Suisse).

N° 1149.

N° 12199.



N° 17572. 24 décembre 1909, 3 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse).

N° 308.

N° 309.



N° 17581. 27 décembre 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — A. d. Schläfli, Selzach (Suisse).

N° 250.

N° 251.



Barvorrat der schweizerischen Emissionsbanken auf Ende jeder Woche des Jahres 1909

Encaisse métallique des banques d'émission suisses à la fin de chaque semaine de l'année 1909

1909	Gold or	Silber argent	Prozentuales Verhältnis zur Gesamtbarschaft Proportion pour cent de l'encaisse totale	
			Gold or %	Silber argent %
2. Januar — Janvier	32,381,180	1,968,550	94,8	5,7
9. " " "	32,469,815	2,708,925	92,3	7,7
16. " " "	32,095,435	3,040,605	91,4	8,6
23. " " "	31,758,970	3,138,235	91,1	8,9
30. " " "	31,446,600	2,531,295	92,6	7,4
6. Februar — Février	31,175,275	2,665,945	92,2	7,8
13. " " "	30,821,880	2,804,555	91,7	8,3
20. " " "	30,720,875	2,870,405	91,5	8,5
27. " " "	29,742,520	2,339,045	92,7	7,3
6. März — Mars	29,647,315	2,478,265	92,3	7,7
13. " " "	29,257,870	2,539,085	92	8
20. " " "	28,951,110	2,637,115	91,7	8,3
27. " " "	28,085,745	2,462,260	92	8
3. April — Avril	27,708,475	2,122,975	92,9	7,1
10. " " "	27,524,230	2,099,745	93	7
17. " " "	27,487,130	2,320,435	92,1	7,9
24. " " "	27,134,800	2,351,165	92	8
1. Mai — Mai	26,466,985	2,229,460	92,3	7,7
8. " " "	26,509,325	2,174,335	92,4	7,6
15. " " "	26,188,195	2,454,465	91,5	8,5
22. " " "	26,249,865	2,420,600	91,6	8,4
29. " " "	25,149,730	2,303,925	91,7	8,3
5. Juni — Juin	24,939,595	2,483,730	91	9
12. " " "	24,520,605	2,625,735	90,3	9,7
19. " " "	23,734,585	2,419,940	90,8	9,2
26. " " "	22,757,210	2,372,645	90,6	9,4
3. Juli — Juillet	22,195,450	2,083,635	90,8	9,2
10. " " "	22,125,890	2,243,800	90,8	9,2
17. " " "	21,674,870	2,217,190	90,7	9,3
24. " " "	21,290,120	2,418,165	90,4	9,6
31. " " "	20,881,925	2,051,225	91,1	8,9
7. August — Août	21,016,070	2,226,800	90,5	9,5
14. " " "	20,698,335	2,229,900	90,3	9,7
21. " " "	20,554,255	2,260,570	90,1	9,9
28. " " "	19,981,585	2,131,635	90,4	9,6
4. September — Septembre	19,646,240	1,924,105	91,1	8,9
11. " " "	19,453,310	1,769,450	91,7	8,3
18. " " "	18,880,950	1,798,255	91,2	8,7
25. " " "	17,810,820	1,606,575	91,8	8,2
2. Oktober — Octobre	17,504,170	1,592,255	91,7	8,3
9. " " "	17,698,775	1,784,095	91	9
16. " " "	17,228,030	1,976,085	89,7	10,3
23. " " "	16,664,470	1,944,400	89,6	10,4
30. " " "	15,962,805	1,734,295	90,2	9,8
6. November — Novembre	16,011,485	1,667,675	90,6	9,4
13. " " "	15,929,540	1,940,005	89,2	10,8
20. " " "	15,678,180	1,804,330	89,7	10,3
27. " " "	15,176,165	1,809,365	89,4	10,6
4. Dezember — Décembre	14,718,325	1,634,340	90,1	9,9
11. " " "	14,631,035	1,797,010	89,1	10,9
18. " " "	13,768,665	1,774,020	88,6	11,4
24. " " "	12,899,585	1,691,230	88,5	11,5
31. " " "	12,534,530	1,542,535	89	11
Durchschnitt — Moyenne	22,972,475	2,192,664	91,8	8,7
Maxima	32,469,815	3,138,235	94,8	11,5
Minima	12,534,530	1,542,535	88,5	5,7
1908				
Durchschnitt — Moyenne	43,923,296	2,616,258	94,4	5,6
Maxima	54,693,305	4,125,255	95,7	7,1
Minima	33,023,210	1,718,685	92,9	4,3

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ueberseeische Wirtschaftsgebiete

(Auszug aus dem Jahresbericht der Handelskammer zu Hamburg über das Jahr 1909)
II (Schluss).

In Ostindien war die Kaufkraft der Bevölkerung noch durch die ungünstigen Ernteergebnisse der vorangegangenen Jahre beeinträchtigt. Im Sommer des verflorenen Jahres ist im Gegensatz zu den vorhergehenden Jahren der Regenfall reichlich gewesen, so dass die diesjährigen Ernteaussichten günstig sind und der Exporthandel nach Ostindien sich eine wesentliche Besserung der dortigen Geschäftslage verspricht. In Süd- und Vorderindien liessen die Reisernuten auch in diesem Jahre zu wünschen übrig, und es mussten wiederum bedeutende Mengen Reis aus Hinterindien eingeführt werden, wo namentlich Burma eine glänzende Ernte zu verzeichnen hatte, während die Ernte in Saigon weit überschätzt war, und Siam eine gute Mittelernte hatte. Die Preise für ostindische Baumwolle stiegen im Laufe des Jahres erheblich, da die Vorräte für die Befriedigung der Nachfrage nicht ausreichten. Die Ausfuhr von Rohjute aus Indien war grösser, als auf Grund der Ernteschätzung für das Vorjahr erwartet worden war; die Preise waren im Vergleich zu den Vorjahren niedrig, und der Anbau von Jute ist infolgedessen weiter zugunsten des Reisanbaues zurückgegangen.

Straits Settlements. Das Jahr 1909 ist für die britischen Besitzungen auf der Halbinsel Malakka besonders bemerkenswert gewesen, in politischer sowohl als in wirtschaftlicher Hinsicht. Durch Vertrag mit Siam hat Grossbritannien den unter seiner Oberhoheit stehenden malaischen Staaten die bisher Siam tributpflichtigen Sultanate Kedah, Tringganu und Kelantan angegliedert, ein Gebiet von ungefähr 14,000 englischen Quadratmeilen. Dadurch gewinnt die Kolonie der Straits Settlements ein neues, reiches Hinterland. Seit Anfang dieses Jahres ist die Eisenbahn zwischen den beiden grossen Handelsplätzen Singapur und Penang in Betrieb. An diese Bahn soll sich die etwa 700 engl. Meilen lange siamesische Südbahn nach Bangkok anschliessen, zu deren schon in Angriff genommenen Bau die anglo-malaischen

Staaten, unter dem oben erwähnten siamesischen Vertrage, an Siam eine mit 4 % zu verzinsende Anleihe von 4 Millionen Pfund Sterling zur Verfügung stellen. Bis auf zwei zum Teil schon tracierte Strecken von zusammen 500 engl. Meilen Länge liegt nunmehr ein ununterbrochener Schienenstrang zwischen Bangkok einerseits und Karachi am arabischen Meere im Nordwesten Vorderindiens andererseits, und von hier bis zu dem in Aussicht genommenen Endpunkt der Bagdad-Bahn beträgt die Entfernung nur noch 1500 engl. Meilen. Die Idee der grossen transkontinentalen europäisch-asiatischen Südbahn mit dem Endpunkt in Singapur nähert sich somit der Verwirklichung, und bei den Materiallieferungen dürften auch deutsche Interessen sehr in Betracht kommen.

Dank dem ausserordentlichen Aufschwung, den die Gummikultur auf der malaischen Halbinsel genommen hat, ist die allgemeine wirtschaftliche Lage der Straits Settlements schneller von der Krisis des Vorjahres gesundet, als vorauszusehen war: Die Ausfuhr von Plantagen-Gummi wird sich für dieses Jahr auf 2500 bis 3000 Tons belaufen, und die erzielten Preise, die bis zu 20 Mark per Kilo betrugen, haben alle Erwartungen übertroffen. Auch sämtliche andere Erzeugnisse zeigten Steigerungen im Preise und teilweise auch in den Ausfuhrziffern. Dementsprechend gestaltete sich das Geschäft durchweg befriedigend. Die deutsche Küstenschiffahrt hatte dagegen unter der Konkurrenz einer chinesisch-siamesischen Gesellschaft, die aus Motiven nationalen Eigengefühls gegründet wurde, zu leiden. Neu eingerichtet wurde eine zwischen Singapur und Deutsch-Neuguinea fahrende deutsche Linie, die sich gut entwickelt.

In Niederländisch-Indien hat sich die Geschäftslage im laufenden Jahre durchweg gebessert. Die Eingeborenen konnten ihre Ernten von Kokosnüssen und Kopra, Erdnüssen, Mais usw. zu steigenden Preisen verkaufen und die europäischen Plantagen haben in der Zucker- und Teekultur geradezu glänzende Resultate gehabt. Tabak dagegen erzielte zum grösseren Teil nur mässige Preise und die Kaffeepiantagen arbeiteten infolge geringer Ernten vielfach mit Verlust. Lebhaftes Interesse wurde dem Anbau von Gummi gewidmet und verschiedene neue Gummi-Plantagen sind auf Java und Sumatra entstanden. Die Ergebnisse des Einfuhrgeschäftes waren befriedigend; der Importhandel hatte namentlich auch weniger unter Zahlungseinstellungen inländischer Händler zu leiden, wenn auch noch immer Vorsicht im Kreditgeben an diese geboten ist. Von chinesischen Händlern werden immer wieder Versuche gemacht, direkt mit deutschen Fabrikanten in Verbindung zu treten, und da diese die Kreditfähigkeit ihrer Auftraggeber häufig gar nicht beurteilen können, sind Verluste und Schwierigkeiten bei der Abnahme der gesandten Waren eine regelmässige Folgeerscheinung.

Seit dem 5. August 1909 stehen die Philippinen im Zeichen des Freihandels mit den Vereinigten Staaten. Der freie Austausch von Waren zwischen beiden Ländern unterliegt vorläufig noch gewissen Beschränkungen, die indessen sich fast nur auf die Ausfuhr philippinischer Produkte nach den Vereinigten Staaten beziehen. Während nämlich amerikanische Waren bedingungslos zollfrei Einfuhr in den Philippinen geniessen, ist die zollfreie Einfuhr philippinischer Produkte in den Vereinigten Staaten gesetzlich auf eine bestimmte jährliche Höchstmenge beschränkt. Diese Höchstmenge ist allerdings so bemessen, dass eine Ueberschreitung derselben bei dem gegenwärtigen Stand der Landwirtschaft auf den Inseln auf Jahre hinaus kaum in Frage kommen wird, so dass diese Sonderbestimmungen, die lediglich im Interesse der kubanischen Zucker- und Tabakindustriellen getroffen wurden, vorläufig der praktischen Bedeutung entbehren. Die Zollfreiheit im wechselseitigen Verkehr beider Länder ist indessen nur für den Fall des direkten Transportes ohne Umladung in einem fremden Hafen vorgesehen, offenbar, um den regelmässigen unmittelbaren Verkehr zwischen den Philippinen und Amerika zu stärken und die beiden Länder einander näher zu rücken. Für die Einfuhr anderer als amerikanischer Waren ist ein neuer Zolltarif geschaffen, der 60 Tage später, also am 5. Oktober 1909 in Kraft getreten ist. Obgleich derselbe eine gewisse Verschiebung der Zollsätze im Vergleich zum früheren Tarif aufweist, sind im Durchschnitt genommen die europäischen und anderen Herkunftseinfuhr doch nicht höher belastet worden als bisher. Durch die neue Zollordnung wird namentlich Englands Absatz nach den Philippinen, besonders in den Erzeugnissen seiner Textilindustrie, Einbuss erleiden, während der deutsche Export weniger hart betroffen wird, weil es sich bei diesem in der Hauptsache um kleinere Spezialartikel handelt. Durch die Erschliessung des grossen amerikanischen Marktes werden die Philippinen in wirtschaftlicher Hinsicht nur gewinnen können. Die ersten günstigen Folgen haben ihren Ausdruck bereits in einem gewaltigen Anziehen der Preise für Tabak und Zucker gefunden, welche beiden Artikel neben Hanf und Kopra die bedeutendsten Ausfuhrartikel der Insel bilden.

Die Nachwirkungen der im Jahre 1907 in China eingetretenen geschäftlichen Krisis waren auch das ganze Jahr 1909 hindurch in Schanghai und Nordchina fühlbar. Die Einfuhr des Landes bewegte sich noch in engen Grenzen, und wenn auch im Berichtsjahre an der Abstossung der vorhandenen grossen Lager eingeführter Waren mit Erfolg gearbeitet ist, so ist doch die Lage noch immer als unbefriedigend zu bezeichnen: Ein Hauptthema für eine fernere Besserung der geschäftlichen Lage ist neben der politischen Unsicherheit in der Mandschurei die Zerrüttung der Währungsverhältnisse des Landes, welche durch die Ausgabe grosser Summen ungedeckten Papiergeldes noch trauriger geworden sind, als sie schon durch den Umlauf der minderwertigen Kupfermünzen waren. Besser als in Schanghai und Nordchina entwickelten sich die Verhältnisse in den Häfen des mittleren Jangtse und in Süchina. Die Nachfrage des Landes nach Einrichtungen für industrielle Anlagen, Eisenbahnbauten und dergl. ist entschieden im Wachsen begriffen, wird aber durch den Mangel an Kapital und durch die Schwierigkeit, geeignete technische Leiter und genügend geschulte Arbeiter zu finden, immer noch in verhältnismässig engen Grenzen zurückgehalten. Die Frage des gesetzlichen Schutzes europäischer Handels- und Fabrikmarken ist leider noch immer nicht geregelt. Auf die Ausfuhr der Landesprodukte wirkte der niedrige Stand des Silberkurses belebend; auch waren die Ergebnisse der Ernten im allgemeinen günstig. Stark beeinflusst sah sich die chinesische Kampferausfuhr durch die erhebliche Herabsetzung der Kampferpreise seitens der japanischen Monopolverwaltung, zu welcher der Wettbewerb des synthetischen Kampfers den Anlass gegeben hatte. Die erheblichen Lager, welche in Nordchina bei dem Eintritt der billigeren Preise vorhanden waren, wurden seitens der Chinesen zunächst in der Hoffnung auf höhere Preise ganz zurückgehalten, mussten aber dann am Ende des Jahres schliesslich doch zu den niedrigen Monopolpreisen Japans auf den Markt gebracht werden. Bemerkenswert war ferner die durch die Mode hervorgerufene Hochkonjunktur in Menschenhaaren, für welche die Preise infolge der starken Nachfrage von Amerika, Deutschland und Frankreich schliesslich auf reichlich das Doppelte stiegen.

In Japan hat sich vor allem die auf möglichste Einschränkung der Ausgaben und Durchführung der Schuldentilgung gerichtete Finanzpolitik des Ministeriums Katsura wohlthuend geltend gemacht und die Hoffnung auf eine ruhige Entwicklung der wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse des Landes begründet. Die Folgen der schweren Krisis des Jahres

1908 waren freilich im Berichtsjahre noch keineswegs überwunden; so haben die japanischen Baumwollspinnereien ihren vollen Betrieb noch nicht wieder aufnehmen können, weil die Ausfuhr von Garnen und Geweben sich noch immer wenig belebte, und ebenso dürfte die Lage mancher anderer Unternehmungen des Landes noch zu wünschen übrig lassen. An Unternehmungslust fehlte es noch durchaus, und der Zinsfuss erreichte in Japan im Jahre 1909 einen so niedrigen Stand wie kaum je zuvor. Die Ausfuhr von Seide und Kupfer war gross, während die Einfuhr von Reis und Java-Rohrzucker wesentlich zurückging, indem die eigene Reisernte des Landes diejenigen früherer Jahre erheblich übertraf und der Bedarf an Rohrzucker zum grössten Teil durch Einfuhren von der Insel Formosa gedeckt werden konnte. In der zweiten Hälfte des abgelaufenen Jahres hat die geschäftliche Lage in Japan in einzelnen Teilen des Landes eine erfreuliche Besserung erfahren.

Die allgemeine Geschäftslage in Korea hat sich gegen 1908 wesentlich gebessert. Namentlich übte der gute Ausfall der diesjährigen Ernte einen stärkeren Einfluss auf die Kaufkraft des Volkes aus.

Die von Japan geleitete Regelung der Verhältnisse des Landes, die sich unter anderem auf die Neuordnung des Finanz- und Steuerverwesens und des Gerichtswesens, auf die Einführung des Schulzwanges und die Besserung der forst- und landwirtschaftlichen Zustände und des Bergwesens erstreckt, beeinflusst die wirtschaftliche Lage des Landes günstig und kann auch für den fremden Handel seine belehende Wirkung nicht verfehlen, wenn Japan seinem Versprechen gemäss das Land nicht durch eine Zollunion oder andere politische Verbindung gegen den europäischen Absatz abzuschliessen versucht und die Exterritorialität der Europäer in Korea gewahrt bleibt.

Das Geschäft in Australien hat sich im Berichtsjahre gut weiter entwickelt. In der Wollproduktion ist eine Zunahme zu erwarten, und in Getreide rechnet man auf eine besonders grosse Ernte, die mehr als eine Million Tons zur Ausfuhr liefern soll. Bemerkenswert ist dabei, dass auch Westaustralien einen ansehnlichen Ueberschuss an Getreide aufzuweisen bat. Die öffentlichen Verkäufe und die Verschiffung der Wolle wurden verzögert durch den Anfang November ausgebrochenen Ausstand der Kohlenarbeiter in Newcastle in Neusüdwaales, der sich schnell über das ganze Staatsgebiet verbreitete. Die Kohlenpreise sind um das Vierfache und mehr gestiegen, und es werden aus England, Kalkutta usw. Kohlen nach Australien geschickt. Infolge der mit dem Streik verbundenen Störung der Schifffahrt hat sich eine grosse Anzahl Schiffe in den australischen Häfen angesammelt.

Die Geschäftslage in Britisch-Südafrika, die viele Jahre zu wünschen übrig gelassen hatte, scheint sich jetzt am Vorabend der Vereinigung der britischen südafrikanischen Kolonien zu einem geschlossenen Staatenbunde endlich zu erholen. Die Einfuhr war in einigen Hafenplätzen in Zunahme begriffen.

Namentlich waren es Bestellungen der südafrikanischen Regierungen für Eisenbahn- und andere Staatsbauten, welche das europäische Geschäft nach Südafrika im Jahre 1909 belebten. Die Kap-Kairo-Bahn ist fast bis zur Grenze des helgischen Kongogebietes vollendet, und im nächsten Jahre dürfte der Abbau und die Ausfuhr der reichen im Kongogebiete gelegenen Kupfergruben beginnen. Auch die Zunahme der Kaufkraft der landwirtschaftlichen Bevölkerung, die trotz der wiederholten Heimsuchung des Landes durch Viehseuchen in den letzten Jahren zu verzeichnen ist, hat ohne Zweifel zur Steigerung der Einfuhr des Landes beigetragen. Bemerkenswert ist die staatliche Fürsorge, die den Ausfuhrprodukten der Landwirtschaft in Südafrika vielfach zuteil wird; so steht die Maisausfuhr unter weitgehender staatlicher Kontrolle, um die Marktfähigkeit der Ware zu sichern und zu erhöhen. Beachtenswert sind auch die wirtschaftlichen Fortschritte, welche in Rhodesien sowohl der Bergbau als auch die Landwirtschaft aufzuweisen haben.

Generalversammlungen — Assemblées générales

Fabrique de Chaux vive pure pour l'industrie chimique, St-Ursanne: 12. Januar, à 11 heures du matin (Etude, Rue de l'Hôpital 19, 1^{er} étage, à Neuchâtel).
Accumulateurs-Fabrik Oerlikon in Oerlikon bei Zürich: 15. Januar, vormittags 10 Uhr (Bureaubäude, Oerlikon bei Zürich).

S. A. G. Société d'Automobiles, à Genève: 18. Januar, nachmittags 4 Uhr (Zunfthaus zur Waag in Zürich).
Société Immobilière de l'Avenue de Rumine: 19. janvier, à 11 heures du matin (Bureau de MM. Redard et Grossi, notaire et gérant, Rue Centrale 1, à Lausanne).
Société Vaudoise d'Electrochimie: 19. janvier, à 2 h. après-midi (Restaurant des Deux Gares, à Lausanne).
Crédit Anversois: 20. janvier, à 11 heures (Siège social, courte rue de l'Hôpital 42, à Anvers).
Société des Forces Motrices de l'Avançon, Bex, Chemin de fer Bex-Gryon-Villars-Chesières: 24. janvier, à 2 1/2 heures de l'après-midi (Hôtel-de-Ville, à Bex).
Société Anonyme des Carrières de Divonne et Trois-Villes: 25. janvier, à 2 1/2 heures de l'après-midi (Salle de la Bourse, à Lausanne).
Società Anonima Leptolito in Bellinzona: 30. gennaio, alle ore 2 1/2 pom. (Studio del signor avvocato Dr. Angelo Bonzanigo, Bellinzona).

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Paribasville	Lombard Nantissements	Kursfällige Verbindlichkeiten Engagements à court éch.
Date					
In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. A. = Fr. 3.00, 1 Kr. = Fr. 1.16, 1 g = Fr. 5) Nr. 1000					
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1909: 31. XII.	261,516	183,357	151,829	14,082	36,638
1908: 31. XII.	204,056	124,708	108,427	10,467	30,399
1907: 31. XII.	159,220	81,344	105,553	2,716	26,753
Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:					
1909: 31. XII.	24,646	14,077	—	—	—
1909: 2. I.	73,657	34,350	—	—	—
1907: 28. XII.	128,469	59,446	—	—	—
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1909: 29. XII.	907,254	158,966	680,068	49,428	95,962
1908: 30. XII.	800,237	158,748	668,841	47,714	89,985
1908: 2. I.	773,079	135,591	700,204	—	133,584
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1909: 31. XII.	2,589,390	1,143,975	1,546,700	865,000	842,030
1908: 31. XII.	2,469,238	1,225,184	1,449,145	219,913	820,723
1907: 31. XII.	2,357,403	880,224	1,666,991	455,384	823,128
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1909: 29. XII.	721,458	815,702	1,412,087	—	1,524,820
1908: 30. XII.	743,776	768,310	1,495,424	—	1,538,172
1908: 1. I.	788,011	813,592	1,416,002	—	1,505,398
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1909: 29. XII.	5,323,895	4,871,882	1,100,618	527,847	854,878
1908: 30. XII.	5,225,520	4,371,097	1,023,441	521,756	819,608
1908: 1. I.	5,066,913	3,593,759	1,559,833	605,737	824,394
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1909: 31. XII.	615,672	827,489	153,819	154,381	11,485
1909: 2. I.	609,408	312,363	156,130	171,600	9,926
1907: 28. XII.	566,598	304,920	172,267	148,869	15,567
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1909: 31. XII.	2,297,443	1,785,670	785,178	94,556	226,207
1908: 31. XII.	2,218,552	1,549,575	782,310	104,123	150,732
1907: 31. XII.	2,129,425	1,449,923	848,471	131,607	186,183
ITALIEN					
1909: 12.641.274	8,705,618	5,831,744	1,205,944	8,591,470	
1908: 12,344,444	8,544,335	5,684,218	1,075,573	8,459,545	
1907: 11,919,418	7,818,799	6,669,321	1,344,313	8,515,007	
New-York Associated Banks:					
1909: 31. XII.	262,450	1,495,600	5,973,000	—	5,858,500
1909: 2. I.	250,300	1,755,800	6,366,000	—	6,604,000
1907: 28. XII.	358,650	1,212,750	5,738,000	—	5,254,500

1) Da die Bilanz der Belgischen Nationalbank per 31. Dezember 1907 noch nicht abgeschlossen war, veröffentlichte die Bank in ihrer Wochenansweise nur die Zahlen der Hauptpositionen und es kann deshalb der Betrag der Lombardanlage nicht angegeben werden. — Le bilan au 31 décembre 1907 de la Banque Nationale de Belgique n'étant pas arrêté alors, celle-ci n'a publié que les chiffres principaux de son mouvement d'affaires, et sa situation n'indique pas cette fois le montant des avances sur nantissement.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Tonwerk Lausen A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 22. Januar 1910, mittags 12 Uhr
im Bahnhofrestaurant Oiten

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Bericht über die Jahresrechnung pro 1908/1909 und Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Gewinnes.
4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes pro 1910. (42.)

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau des Tonwerkes zu Lausen auf.

Lausen, den 8. Januar 1910.

Der Verwaltungsrat.

Baugenossenschaft Jakobsburg-Zürich

Ausserordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 20. Januar 1910, nachmittags 3 Uhr

im Bureau der Gesellschaft, Waisenhausgasse 10, Zürich

Traktanden:

1. Festsetzung der Antrittsbilanz nach durchgeführter Rekonstruktion. (24.)
2. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren.
3. Verschiedenes.

Zürich, den 5. Januar 1910.

Der Vorstand.

Società Trasporti Internazionali

SEB. BOSER, CHIASSO

Anonima Capitale L. 600,000 Chiasso Mailand :: Luino

Spezialität der Filiale Chiasso: Beschleunigte Verzollung u. Reexpedition von Fracht- und Gütertransporten nach Italien zu ermässigten Frachtsätzen.

Postpaketverkehr nach Italien hauptsächlich Mailand

Seb. Boser, G. m. b. H., Mannheim Seb. Boser, G. m. b. H., Berlin S.W. 11

Seb. Boser, G. m. b. H., Düsseldorf Seb. Boser, G. m. b. H., Leipzig :: ::

Regelmässige Sammelverkehre nach der Schweiz bei fast täglicher Verladung

Statutengemässe Auslosung pro 1910 von Obligationen Homöopathisches Sanatorium Davos

Von Obligationen I. Hypothek à Fr. 500 wurden ausgelost: (39.)
Nr. 2, 38, 67, 104, 105, 148, 211, 230, 288, 303

Diese Titel sind am 1. April 1910 einzulösen und treten an diesem Tage ausser Verzinsung.

Von Obligationen II. Hypothek à Fr. 500 wurden ausgelost: (39.)
Nr. 18, 44, 67, 132

Letztere sind am 1. Juli 1910 einzulösen und treten an diesem Tage ausser Verzinsung.
Davos-Platz, 5. Januar 1910.

Hotel Splendid, Davos:

H. Scholer.

Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen

Staatsgarantie

Kündigung und Konversion von Inhaber-Obligationen

Wir kündigen hierdurch folgende Inhaber-Obligationen unseres Institutes auf den 30. Juni 1910 zur Rückzahlung:

1. 4 1/4 % Obligationen.

Serie 1, Titel à Fr. 500, Nr. 1—72;
» 2, » à 1000, Nr. 1—68, 70—80, 111—424, 433,
480—483, 510—516, 549—560,
563.

2. 4 % Obligationen.

Serie D 1, Titel à Fr. 500, Nr. 165—215, 304—323,
» G 1, » à 1000, Nr. 163—204, 207—211, 217—227,
229—239, 241—244, 248—260,
264—318, 320—359, 362—396,
823—829, 849—877, 879—913,
917—924, 926—927, 950—952,
962, 976—978.

Serie 101, Titel à Fr. 1000, Nr. 644—647;
» F 1, » à 5000, Nr. 214—224, 226—229, 232—237,
241—312, 398—410, 412—415,
417—418, 427—429, 460—462.

Die Verzinsung hört nach Ablauf des Kündigungstermins auf.

Wir offerieren den Umtausch dieser Titel gegen unsere 3 3/4 % Depositscheine

auf 1—2 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung, oder gegen unsere

3 3/4 % Obligationen

auf 3—5 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung, unter Zinsvergütung à 4%, bezw. 4%, bis zum 30. Juni 1910. (32581)

Schaffhausen, den 31. Dezember 1909.

Die Direktion.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,970,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4 % Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert. (428.)

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Wertpapiere zu coulantesten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen wir uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Kündigung der Coupons unserer Obligationen in:

Basel: die Basler Handelsbank,
Herrn A. Sarasin & Cie.,
Bern: Wyttenbach & Cie.,
Zürich: Schläpfer, Blankart & Cie.,
A. Hofmann & Cie.,
Wegelin & Cie.,
St. Gallen: Herr J. Lenzinger-Fischer,
Glarus: Herr Jakob Oechslin, Agent,
Schaffhausen: Die Direktion.

Kaufmann

Mitte 30, mit grösserem Vermögen, gegenwärtig Leiter grosser Aktiengesellschaft des Auslandes,

sucht Beteiligung

an prosperierendem schweizerischem Fabrikationsgeschäft. Neugründung mit tüchtigem Fachmann nicht ausgeschlossen. Diskretion zugesichert. Offerten unter Chiffre Z B 227 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (441)

Berninabahn

4 1/2 % Anleihe l. Hyp. von Fr. 7,000,000

Von Montag, den 10. Januar an können die Interimscheine, denen sämtliche noch nicht verfallenen Coupons beigelegt werden müssen, gegen die definitiven Titel unseres 4 1/2 % Anleihe l. Hyp. umgetauscht werden, und zwar

in Basel: bei der Schweizerischen Eisenbahnbank,
in Bern: bei der Kantonalbank von Bern,
in Genf: beim Schweizerischen Bankverein,
in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein.

Nach dem 31. Januar findet der Umtausch nur noch bei der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel statt.

(481)

Berninabahn.

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des Anleihe l. Franco-Suisse 1866

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittsmässiger Auslösung werden am 10. März 1910 folgende 288 Obligationen Franco-Suisse 1866 zu Fr. 650 zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern,
Kreiskasse in Lausanne,
Basel,
Zürich,
St. Gallen,
Luzern,
sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten:

620	5048	9941	13509	18138	20907	25671	30488
763	5265	10015	13565	18149	20955	25723	30688
811	5364	10068	13629	18178	21120	25978	30739
908	5409	10095	13700	18185	21151	26089	30766
1138	5413	10218	13723	18233	21263	26061	30858
1200	5594	10230	13919	18259	21342	26316	30926
1213	5753	10252	13984	18287	21501	26509	31212
1250	5964	10293	14014	18324	21564	26531	31228
1259	6063	10311	14387	18362	21568	26544	31373
1292	6341	10438	14970	18717	21664	26668	31660
1298	6349	10501	15261	18872	21727	26752	31773
1705	6688	10856	15835	18893	21781	27094	32196
1769	6987	10868	15952	18997	22175	27369	32383
1778	7115	10932	15983	19024	22238	27395	32397
1783	7322	11030	15988	19143	22459	27766	32887
2105	7344	11078	16243	19159	22518	27776	32994
2245	7375	11254	16333	19333	22863	27813	33163
2389	7557	11278	16415	19363	23157	27895	33369
2446	7582	11396	16435	19514	23346	27864	33368
2721	7747	11407	16670	19600	23403	27953	33475
3002	7736	11458	16680	19659	23420	27980	33501
3078	7798	11671	16795	19713	23539	28328	33586
3098	7864	11750	16826	19741	23688	28357	33736
3150	8109	11939	16834	19770	23711	28523	33775
3366	8143	12044	16844	19941	23863	28543	34060
3405	8146	12295	16851	19980	24104	28642	34088
3422	8238	12461	16916	20077	24199	28741	34340
3637	8311	12648	17033	20154	24428	28954	34608
3643	8408	12668	17178	20169	24579	29045	34731
3658	8495	12994	17318	20241	24633	29068	34906
3753	8602	13031	17573	20272	24707	29367	35265
4055	8968	13202	17646	20328	24740	29420	
4306	9273	13206	17759	20530	25244	29903	
4415	9289	13272	17762	20540	25581	29940	
4423	9472	13304	17891	20601	25585	30078	
4877	9493	13372	18131	20833	25665	30442	

Mit dem 10. März 1910 hört die Verzinsung dieser Titel auf. Von der letzten Auslösung sind noch folgende Titel dieses Anleihe l. ausstehend, rückzahlbar am 10. März 1909:

Nr. 20391 und 22437.

Bern, den 4. Januar 1910.

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen und Romanshorn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2—3 Jahre fest, mit nachheriger 6 monatlicher Kündigung. Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen nehmen wir solange Konvenienz zu coulantesten Bedingungen an Zahlung. (46)

Sodann offerieren wir für die bereits gekündeten Obligationen Verlängerung der Vertragsdauer nach Belieben des Kreditors für 2—3 Jahre, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. Verzinsung 4 1/2 %.

Die Konversions- beziehungsweise Prolongations-Anmeldungen haben bis spätestens 10. Februar 1910 unter Vorweisung der Titel samt Coupons zu geschehen.

Einzahlungen und Konversionsanmeldungen nehmen ausser unsern Bankbureaux entgegen:

In Basel: HH. Ehinger & Cie.
» Bern: HH. von Ernst & Cie.
» Glarus: Harnor Kantonalbank.
» Neuenburg: HH. Furrer & Cie.
» Zürich: HH. Schläpfer, Blankart & Cie.

Weinfelden, im Januar 1910.

Die Direktion.

Übersicht, sicheres und leichtes Disponieren bei Bestellungen erreichen Sie durch unsere praktischen.

Hintz Lagerkontrollen

Prospekt Nr. 514 gibt Ihnen nötigen Aufschluss. (8⁶)

Schmassmann & Co., Zürich

Bahnhofstrasse 110

Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre mit Amsterdam und Rotterdam

ausführt über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle der Frachtbriefe bei direkten Befrachten kostenlos durch

Hediger & Co., Basel

General-Agentur der Niederländischen Staats-Eisenbahnen und der Holländischen Eisenbahn

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Aaron: Strassmann & Sandmeyer,
Rechts-Not- u. Inkasso-Bureau.
Aarburg-Öttingen: Brandli, A.
Notar- u. Geschäftsb. Inform.
Aigle: A. Jordan, agent d'aff. pat.
Robert Chevalley, Renseignem.
Basel: Steigmeyer & Cie., Int. Ink.
Bern: A. Baner & Co., Auskünfte, Ink.
Emil Jeann, International Handels-
auskunftsbureau, Ink. Unfallver-
— A. Schneider, Adv. u. Inkasso.
— G. Christen & Sohn, Adv. u. Ink.
Rechtsbureau A. Guggen, Auskunft.
Confidentia, für ganz Schweiz, Ausland.
Gerold Sellen, Notariat, Inkasso,
Verw., Immobilien, Konkursach-
Biel: Moser & Fehlmann, Adv. u. Not.
Bangerter & Klein, Notariat,
Inkasso, Informationen.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper,
Adv. u. Notar, Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: F. Haller, Adv. u. Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch. E. Hallauer,
not. Rens., recouvrement, ger., etc.
Chasso: Ambrosoli & Villa, Spediteur.
Chur: A. Hiltz, Ink., Informationen.
Immobilien- und Hypothekari-Ver-
mittlungen, Versicherungsbureau.
Fribourg: Léon Buler, banquier,
escompte, renseignements, recouvrement.
— R. Schuh, Adv. u. Inkasso.
Genève: Herren & Guichet.
Fondation en 1872.

Renseign. et recourr. sur tous pays.
Brevets d'invention, marques et
modèles. Réf. et tarifs à dispos.
— P. de Reding, banque et agence
de recouvrements et renseignements.
Glarus: Pet. Schmid, Rechtsbureau.
Langenhelm: F. Müller, Adv. & Ink.
Lausanne: E. Glas-Chollet, Rens., rec.
Locarno: Dr. S. Flori, Advok. Ink.
Lugano: Schäfer-Gilani & Schäfer.
Bureau, Ink., Inf., Ueberreicht.
— Dr. Huber, einz. deutsch. Adv., Ink.
Luzern: G. Hurter, Advok., Ink., Inf.
— L. Widmer, Rechtsb., Inform., Ink.
Olten: G. Bloch, Notar, Anw. u. Ink.
Orbe: E. Beavard, Gérant.
Payerne: Ph. Niced, agent d'aff. pat.
Reinach (Arg.): Joh. Wächli, Not.
Besorg. v. Rechtsfällen jegl. Art.
Saignelégier (J. b.): Jos. Jobin, av.
Schaffhausen: Dr. R. Walter, Adv.
Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso.
Rechtsbureau, Konkursachen.
Solothurn: A. Brest, Advok. u. Inc.
St. Gallen: J. Leising, Advok. u. Ink.
— J. Forster, Advokatur, Inkasso.
Winterthur: Dr. W. Witzig, Adv. u. Ink.
Yverden: F. Willomet, agent d'aff.
Zürich: Ad. Fross-Vogel, Grosshand-
platz 8, II., Böcher-Rev.; Bilanz-
Verwaltungen. Telefon 2928.
Levilliant, Pateuauwalts- und
Commercial-Bureau A.-G.
Inkasso- u. Verwaltungsbureau.
G. Utzinger, Untere Zäune 3.
— A. Schmidlin, Sensal, Auf der Mauer 19.
Finanzierungen, Beschaffung grösserer Kapitalien, Associationen.

Employé

bien au courant de la partie, est demandé dans Maison de Fers et Quincaille. Adresser offres avec prétentions et références sous D 30173 L. à Haasenstein & Vogler, Lausanne. (451)

Comptable

connaissant les 2 langues, est demandé pour maison de Fers et Quincaille. Adresser offres avec prétentions et références sous E 30174 L. à Haasenstein & Vogler, Lausanne. (441)

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das
Schwaller & Geschäftsbureau
Ernst Berger, Luzern

Pilatusstrasse 5 1159

Amerika-

nische Buchführ., d. Geschäftsbetr., angepasst, richtet ein E. Muggli-Isler, Buchexp., Turnerstr. 29, Zürich IV (Nachfolger v. O. Schär).

Bereits neue

Kopiermaschine

billig zu verkaufen. Gelegenheit. (3173).
Sich wenden unter G 6277 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe, Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Buchexperte, Zürich, S. 45. (11)